

wir pflegen

Interessenvertretung und Selbst-
hilfe pflegender Angehöriger e.V.
(Landesverein Niedersachsen)



Agenda

1. Wer sind wir?
2. Was wollen wir?
3. Was bieten wir?
4. Wie können wir unterstützt werden?



Wer sind wir?

3 Equal Care Day- LVG & AFS NDS HB e.V.
wir pflegen



Pflegende Angehörige in Niedersachsen

- Über 542.00 Menschen in Niedersachsen beziehen Leistungen der Pflegeversicherung (Stat. Bundesamt, 2022)
- 78 % von ihnen werden zu Hause von ihren Angehörigen versorgt
- Prognose: starker Zuwachs der Pflegebedürftigen



wir pflegen in Niedersachsen

- Landesvertreterinnen des Bundesverbands *wir pflegen* e.V. seit 2021
- Landesvereinsgründung am 24.06.2023
- Aktuelle Mitgliederzahl: 50
- 14 Vorstandsmitglieder (davon 11 Beisitzer*innen)



Das sind wir!

Berufstätige im
Kontext Pflege

Pflegende
Eltern

Pflegende
Partner*innen

Pflegepolitisch
Interessierte

Pflegende
Kinder

Ehemalig pflegende
Angehörige



Was wollen wir?



Aktuelle Situation pflegender Angehöriger

- Die pflegenden Angehörigen sind durchschnittlich 55-64 Jahre alt, mit knapp 70% weiblich und die Mehrheit von Ihnen ist verheiratet.
- Der Umfang der häuslichen Pflege beläuft sich auf rund 21 Stunden pro Woche und wird häufig in Kombination mit einer Erwerbstätigkeit in Teilzeit realisiert.
- Die Dauer der Pflegebedürftigkeit beläuft sich im Mittel auf vier Jahre.
- Quelle: Gutachten SOvD Altersarmut von Frauen durch häusliche Pflege, 2019



Aktuelle Situation pflegender Angehöriger

- 65% aller Personen, die eine häusliche Pflege innehaben, sind berufstätig.
- Beinahe jede zweite Person reduziert die Arbeitszeit aufgrund einer auftretenden familiären Pflegesituation.
- Generell gilt: Je höher der Pflegeaufwand desto geringer ist die Erwerbsbeteiligung der pflegenden Angehörigen.
- Quelle: Gutachten SOvD Altersarmut von Frauen durch häusliche Pflege, 2019



Aktuelle Situation pflegender Angehöriger

- Pflegende haben mit 54% eine geringere Erwerbsquote als gegenüber den Nicht-Pflegenden mit 76%.
- Gründe dafür sind unzureichende Vereinbarung von Beruf und Pflege, die vielschichtige Ursachen haben.

- Quelle: Gutachten SOvD Altersarmut von Frauen durch häusliche Pflege, 2019



Wir wollen...

- ... die Interessen pflegender Angehöriger auf lokaler, regionaler und landesweiter Ebene vertreten.
- ... gemeinsam mit Entscheidungsträger*innen im Sinne pflegender Angehöriger agieren.
- ... pflegende Angehörige in ihrer Rolle stärken.
- ... die Selbsthilfe pflegender Angehöriger fördern.



Pflegetriage abschaffen – Prioritäten neu setzen

Der pflegebedürftige Mensch und seine Bedarfe müssen wieder im Mittelpunkt stehen. Das gilt auch für die Leistungsfähigkeit der pflegenden Angehörigen.



Bedarfsgerechte Angebotsstruktur für alle Kommunen und im ländlichen Raum

Die Angebote müssen quartiersnah, mit ausreichenden Öffnungszeiten für alle Altersgruppen und spezifische Krankheitsbilder infrastrukturell und personell ausgestaltet sein und eine flexible Nutzung von Einsatzzeiten und Leistungskomplexen ermöglichen.



Flexiblere Rahmenbedingungen für Selbstbestimmung in der häuslichen Pflege

Um eine Vereinbarkeit von Pflege und Beruf sicher zu stellen, braucht es ein ausreichendes Angebot an bedarfsgerechten Unterstützungs- und Entlastungsleistungen, pflegesensible und diskriminierungsfreie Arbeitsbedingungen sowie eine sozialrechtliche Flankierung.



Flexibilisierung der Leistungsansprüche für vereinfachte und bedarfsgerechte Inanspruchnahme

Was gut ist für den Einzelnen müssen der Einzelne und die Familien entscheiden. So individuell, wie heutige Lebensmodelle sind, muss häusliche Pflege organisiert werden können.



Kommunale Entwicklung von Entlastungsangeboten unter Einbeziehung zivilgesellschaftlicher Initiativen

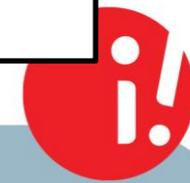
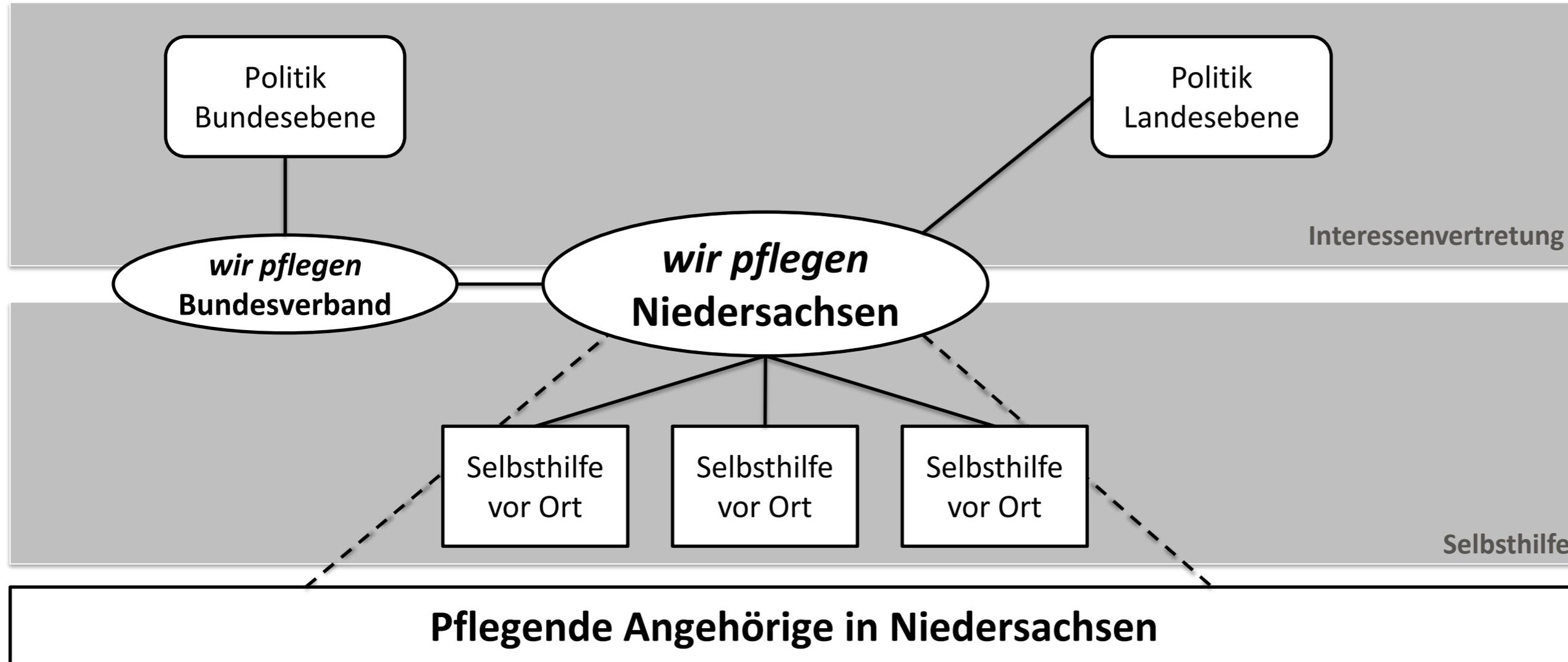
Die Politik muss Rahmenbedingungen schaffen für die Weiterentwicklung von Unterstützungsangeboten unter Einbeziehung zivilgesellschaftlicher Initiativen in einer quartiersnahen Versorgung.



Was bieten wir?



Unsere Struktur



Selbsthilfe – Austausch mit Gleichbetroffenen

Regelmäßige digitale
Veranstaltungen

Zur Förderung von Solidarität
und Gemeinschaft:

...

1. Termin
6. Dezember 2023
19:00-20:30

wir pflegen!
Interessenvertretung und Selbsthilfe
pflegender Angehöriger
in Niedersachsen e.V.

**Digitale Selbsthilfegruppe
für alle pflegende Angehörige**
jeden 1. Mittwoch im Monat, online,
über Zoom, kostenlos

In einem Moment läuft das Leben
rund und im nächsten Augenblick
ist alles anders, wenn eine
Pflugesituation entsteht.

An alle pflegenden Angehörigen,
wenn eine Pflegesituation entsteht, ändert sich das Leben
der Familienmitglieder und Angehörigen unmittelbar.
Die Rolle der pflegenden Angehörigen kann anstrengend
und zermürbend sein. Dies kann eine psychische und
körperliche Belastung darstellen.

Dann ist es gut, wenn jemand zuhört, der vielleicht das
Gleiche oder Ähnliches erlebt oder erlebt hat. Andere
Betroffene haben vielleicht schon Erfahrungen gemacht
und geben daraufhin Ideen oder Anregungen weiter.
Dafür wollen wir mit der Selbsthilfegruppe einen Rah-
men schaffen.

Der neu gegründete Landesverein *wir pflegen Niedersachsen*
lädt Sie herzlich zu den Treffen ein. Wir freuen uns
auf einen gelungenen, gemeinsam Austausch mit Ihnen.
wir-pflegen.net/niedersachsen

**Anmeldung und Teilnahme
an der Selbsthilfegruppe**
Zuhören, sich mitteilen dürfen,
Erfahrungen austauschen. Alles kann
besprochen werden, aber nichts muss.
Die Selbsthilfegruppe findet online über
Zoom statt. Die Teilnahme ist kostenlos und
verbunden. Einen Zugangslink erhalten Sie
nach Ihrer Anmeldung unter:
selbsthilfe@nds.wir-pflegen.net



Interessenvertretung – Mitbestimmung

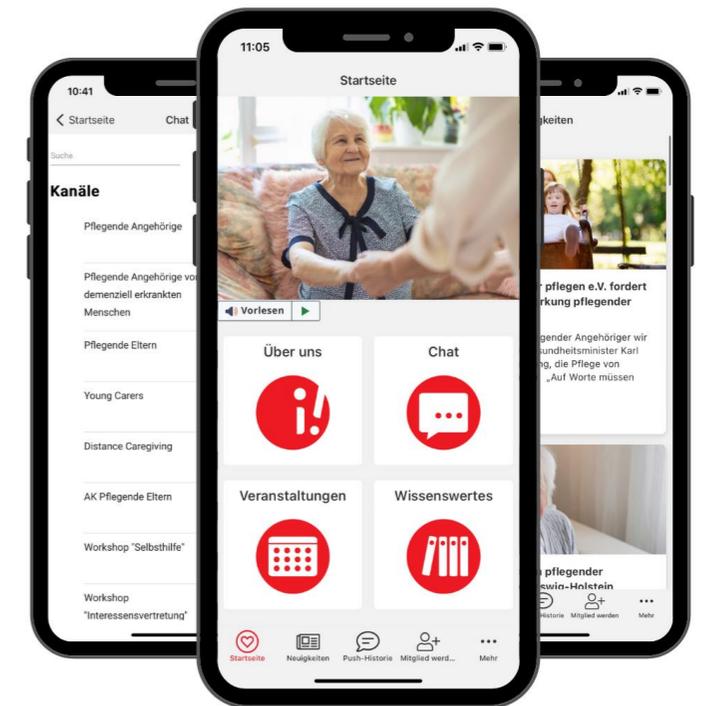
- Gespräche mit Politiker*innen, Mitwirkung in Ausschüssen und Beiräten, Stellungnahmen bspw. zu Gesetzesentwürfen
- Möglichkeit zur Mitwirkung in unseren thematischen Arbeitsgruppen und unseren Landesvertretungen



Angebote des Bundesverbandes

App in.kontakt zum Vernetzen, Informieren und Austauschen

- Bundesweit, ortsunabhängig, jederzeit, flexibel, datengeschützt, barrierearm
- Vordefinierte Chatkanäle, privater 1:1 Chat
- Kostenlos verfügbar im App Store und Play Store



Angebote des Bundesverbandes

Bündelung der Forderungen in Statements, Positionspapieren und Handlungsempfehlungen



Wie können wir unterstützt werden?



Stimme geben!

- Bekanntmachung des Vereins und Verbreitung von Materialien (Selbsthilfe, berufliche Kontexte, Interessierte)
- Mitteilen und Weitergabe von Forderungen und Bedürfnissen pflegender Angehöriger



Stimme hören!

- Ermöglichung von Mitwirkung in thematischen Arbeitsgruppen (Politik, Wissenschaft, Beratung etc.)
- Beteiligung an pflegepolitischen Entscheidungen



Mitglied werden!

- Menschen, die sich privat, beruflich, ehrenamtlich, wissenschaftlich oder auch politisch mit dem Thema häusliche Pflege befassen.
- Selbsthilfegruppen / Juristische Personen
- Geringer Mitgliedsbeitrag / Solifond



Vision

Eine Gesellschaft, in der *pflegende Angehörige* bessere Unterstützung, Absicherung und Wertschätzung erfahren und selbstbestimmt die Vereinbarkeit von Pflege, Familie, Beruf und sozialer Teilhabe leben.



Fachtag „Mit uns, nicht über uns: Häusliche Pflege stärken“ am 3. Mai 2024

Zum Fachtag des Landesvereins wir pflegen in Niedersachsen e.V. sind alle eingeladen, die unsere Vision einer Gesellschaft teilen.

Hier geht's zur Anmeldung wir freuen uns auf Ihre Teilnahme:

https://eveeno.com/fachtag_niedersachsen



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Christiane Hüppe
Karin Schwertner

www.wir-pflegen.net/niedersachsen | [facebook](#) | [twitter](#)

wir pflegen!

Interessenvertretung und Selbsthilfe
pflegender Angehöriger e. V.

kontakt@wir-pflegen.net

Alt-Moabit 91 10559 Berlin

030. 4597 5750

wir-pflegen.net

